Die Transformation der Corona-Proteste in post-pandemischen Bürgerprotest

(Teil 3 – April 2022)

Karlsruher Netzwerk gegen Rechts

(Dossier 187)

www.ka-gegen-rechts.de/dossiers

Dieses Dossier ist die Fortführung seiner beiden ersten Teile:

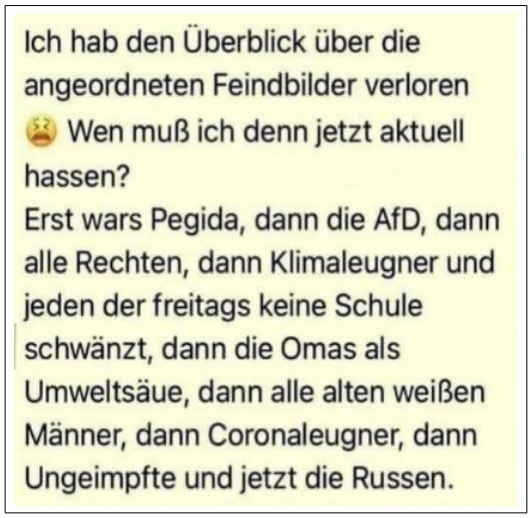
https://ka-gegen-rechts.de/wp-content/uploads/2022/03/185-Corona__Wochen_der_Wahrheit__Maerz_2022__Teil_1.pdf

https://ka-gegen-rechts.de/wp-content/uploads/2022/03/186-Die_Coronaproteste_transformieren_sich_in_einen_Buergerprotest__Teil_2__Maerz_2022.pdf

Die Corona-Protestszene hatte sich im März 2022 dem Ukraine-Thema geöffnet. Und mit jenem Thema zusätzlich auch solchen, die einem Korridor eines breiten Bürgerprotests entsprachen … Eine ausführliche Analyse von *BR24* am 25. März 2022 kam mit der Überschrift „Warum Querdenker nun prorussische Propaganda verbreiten“ zu dem Schluss:

> Aus den Mahnwachen für den Frieden 2014 ist eine Szene hervorgegangen, aus der viele Beteiligte Verschwörungstheorien zur Pandemie verbreitet haben - und die nun wieder zum Thema Ukraine zurückkehren. Mit dem Unterschied: Sie sind nun wohl zahlenmäßig mehr als 2014, während der Pandemie sind neue Wortführer und Anhänger dazugekommen. Die Pandemie hat die verschwörungsideologische Szene geeint. Und diese Einigkeit bleibt nun bisher im Ukraine-Krieg in weiten Teilen erhalten.

Dieses Statement, das Ende März 2022 durchs Internet geisterte, war ein Aufruf an alle Protestbewegungen, sich als kollektive Opfer derselben Feindbild-Propaganda von Politik und Medien zu sehen – und zu verstehen, dass man lediglich unterschiedliche Symptome derselben Misere anprangerte: Ein Appell für eine Fusionierung all jener Widerstandsbewegungen, die sich als Kämpfer gegen die „Lügen des Establishments“ definierten. Und eine Erinnerung daran, dass auch die nächste Protestbewegung zu einem derartigen Feindbild interpretiert werden würde.


Ich hab den Überblick über die angeordneten Feindbilder verloren 😩 Wen muß ich denn jetzt aktuell hassen?
Erst wars Pegida, dann die AfD, dann alle Rechten, dann Klimaleugner und jeden der freitags keine Schule schwänzt, dann die Omas als Umweltsäue, dann alle alten weißen Männer, dann Coronaleugner, dann Ungeimpfte und jetzt die Russen.

Der *telegram*-Kanal *Corona-Querfront* war in der Corona-Szene mit gerade mal 650 AbonnentInnen unbedeutend und ohne nennenswerte Reichweite. Aber die dort veröffentlichten Collagen und 'Sinnsprüche' entsprachen in ihren Themen einem Querschnitt der Unzufriedenheiten innerhalb der verschiedenen verschwörungsideologischen Milieus mit den politischen und gesellschaftlichen Zuständen in Deutschland, die jeweils als grundlegend & unrettbar verlogen begriffen wurden, als krank, widernatürlich, undemokratisch, böse.

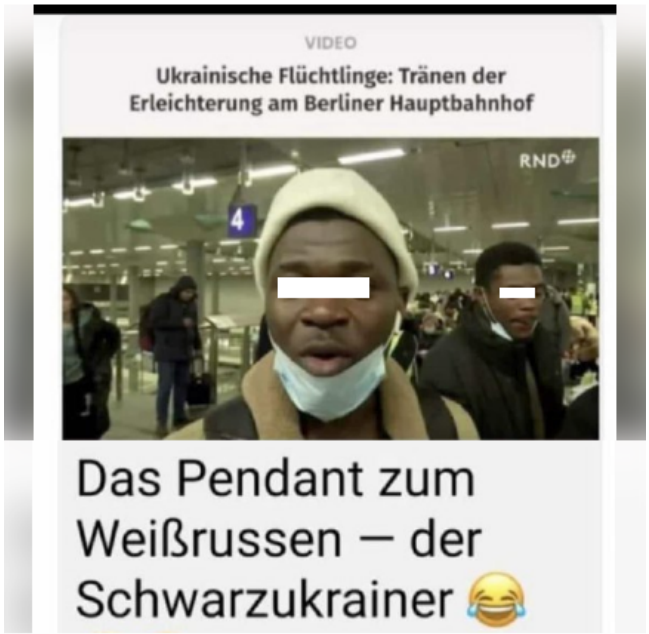
Beiträge aus diesem Kanal aus den letzten drei Märztagen (29.3. bis 31.3.) ... ein Mix aus den Themen der letzten 8 Jahre seit 2014, der die Möglichkeit suggerierte, die aktuellen Corona-Proteste könnten zusammen mit thematisch anders ausgerichteten Protestgruppen zu einem allgemeinen Bürgerprotest fusionieren.

corona-querfront 30. März 2022

corona-querfront 29. März 2022

corona-querfront 31. März 2022

corona-querfront 29. März 2022



corona-querfront 30. März 2022

Hört verdammt noch mal auf, euch Testen zu lassen !
Ohne Symptome ist man gesund !
Wir haben eine Testpandemie, damit man die Lockdowns begründen kann !
Es geht um die Zerstörung des Mittelstandes, um Gehorsamkeit und Überwachung !
Unsere Demokratie wird dadurch abgeschafft !

corona-querfront 29. März 2022

corona-querfront 31. März 2022

"Jemanden einen Verschwörungstheoretiker zu nennen ist der beste Weg für Nicht-Denker, um intelligente Analysen abzuweisen und um wieder zu den kindlichen Illusionen der Regierung und Medien zurückzukehren."

corona-querfront 29. März 2022

corona-querfront 29. März 2022

Kleines Wörterbuch der politischen Propaganda

Bankenrettung	Legaler Raub
Befreiung	Besatzung
Bürger	Leiharbeiter/Sklave
Demokratieverbreitung	Imperialismus
Hoffnung	ständiges Hinhalten
Krieg gegen den Terror	Krieg des Terrors
Nachhaltigkeit	Profitgeschäft für Reiche
Nachrichten	Propaganda
Terrorist	Jeder, der uns im Weg steht
Transparenz	Höchste Geheimhaltung
Versprechen	Lügen
Wahlen	Falsche Hoffnungen
Wandel	Altes in neuer Verpackung
Zentralbank	monetäres Schneeballsystem
Verschwörungstheorie	„Mist, Sie haben uns!"

www.auf1.tv

corona-querfront 29. März 2022

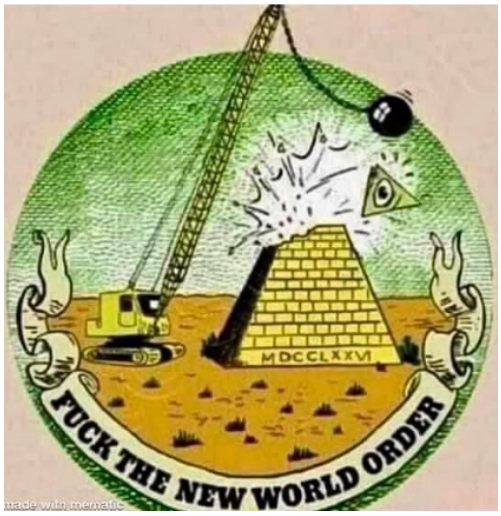
corona-querfront 30. März 2022

corona-querfront 31. März 2022

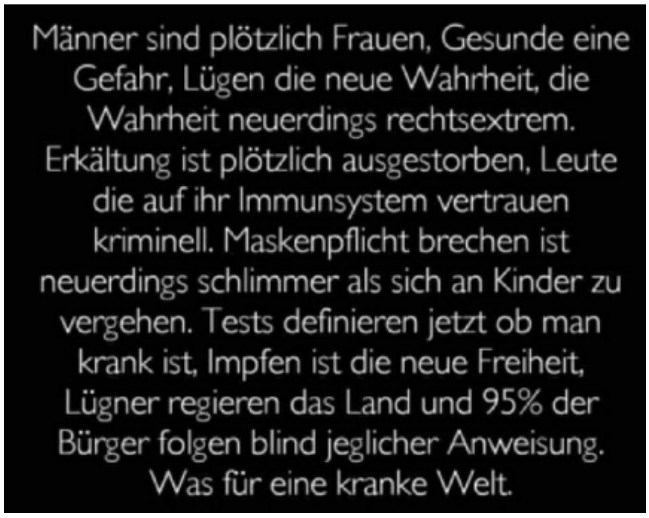
corona-querfront 29. März 2022

corona-querfront 31. März 2022

corona-querfront 30. März 2022



corona-querfront 29. März 2022



corona-querfront
625 subscribers

30. März 2022

"Die heute praktizierte Form der Demokratie ist zunehmend ein Synonym für den Prozess des Stimmenkaufs und für das Schmieren und Belohnen von unlauteren Sonderinteressen, ein Auktionssystem, in dem alle paar Jahre die Macht der Gesetzgebung denen anvertraut wird, die ihren Gefolgsleuten die größten Sondervorteile versprechen, ein durch das Erpressungs- und Korruptionssystem der Politik hervorgebrachtes System mit einer einzigen allmächtigen Versammlung, mit dem Wortfetisch Demokratie belegt."

Friedrich August Hayek (1899 - 1992)

corona-querfront 29. März 2022

Wenn es ein Vorteil für andere ist, dann sind wir alle gleich. Wenn es zu unserem Vorteil ist, dann sind wir Rassisten. Und weil wir alle gleich sind, deswegen ist die weiße Rasse ein "*soziales Konstrukt*". Wenn es dann zu den Vorwürfen kommt, dann gibt es die weiße Rasse plötzlich doch.
Marxisten "*Logik*" . . . ⚡

Die patriotische Corona-Szene und die esoterische Corona-Szene und das anstehende Ende der Pandemie: Unterschiedliche Voraussetzungen für eine Transformation der Proteste

Die deutschen Corona-Proteste lassen sich grob in zwei Geschmacksrichtungen einteilen: Eine patriotische und eine esoterische. Die patriotische Corona-Szene hat ihre Wurzeln in den Neuen Bundesländern und im Pegida-Milieu und mündete ab Mitte 2021 in die Szene-Vorherrschaft der *Freien Sachsen*, einer rechtsradikalen Kleinpartei. Die esoterische Corona-Protestszene entwickelte sich in Südwestdeutschland und mündete Mitte 2020 in die *Querdenken*-Bewegung.

In Karlsruhe war mit *Querdenken721* rund um Chefin Güzey Israel die esoterische Protest-Richtung vorherrschend. *Grundrechte Jetzt*, die Nummer Zwei der Szene, gehörten im Kern zu keiner der beiden Richtungen, sympathisierten jedoch deutlich mit der patriotischen Szene und deren Maßstäben.

Hinsichtlich der ideologischen Inhalte der verbreiteten Verschwörungserzählungen unterschieden sich die beiden Richtungen nicht signifikant: Jedoch in den jeweiligen Zielen: Die esoterische Richtung verfolgte eher kurzfristige politische Ansätze, die um ein Ende von Corona-Maßnahmen kreisten oder sich gegen Impfpflichten aller Art richteten. Die patriotische verfolgte neben diesen konkreten Zielen auch langfristige politische Absichten – hier hatten die führenden Akteure schon länger diverse Hühnchen mit der BRD zu rupfen gehabt und nutzten nun das Corona-Thema als (oftmals erneutes) Protestsprungbrett zur Mitte der Gesellschaft hin.

Die *Querdenken*-Bewegung würde sich mit den aktuellen Transformationsprozessen schwertun: Zum einen durch das nach außen hin in der Regel verstörend wirkende esoterische Gehabe, zum anderen durch das Fehlen von szeneübergreifenden inhaltlichen Anknüpfungspunkten. Die patriotische Corona-Szene indes würde ihre Strukturen nach Ende der Pandemie vielversprechender fortknüpfen können.

Zwei *telegram*-Beiträge vom 31. März 2022 im Vergleich:

Freie Sachsen
148K subscribers

Wurst und Butter kosten deutlich mehr

Nächste Preiserhöhung! Einkauf bei Aldi wird ab Montag „deutlich teurer" 01.04.2022

Preisexplosion bei ALDI: Jetzt werden die Kosten der Energie- und Spritabzocke auch beim Einkauf auf uns Bürger umgelegt!

Der Staat freut sich derzeit über explodierende Steuereinnahmen, die aus den massiv gestiegenen Kosten für Energie und Sprit resultieren. Und denkt gar nicht dran, die Steuern zu senken. Das wird nun auf den Bürger umgelegt, ALDI kündigt zum Beispiel den zweiten Preisanstieg innerhalb weniger Tage an. Gerade im Speditionsgewerbe herrscht mittlerweile eine große Ungewissheit, wie diese (von der Regierung geschaffene) Krise bewältigt werden soll. Tatsächlich gibt es nur einen Ausweg: Steuern endlich massiv zu senken, statt mit immer neuen Steuern den Bürger abzuzocken und als Melk-Kuh zu betrachten.

QUERDENKEN (711 - STUTTGART)
52K subscribers

Angst lähmt, verwirrt unsere Gedanken, macht uns schwach. Dabei ist egal ob es die Angst vor einem Virus, der Impfung oder etwas anderem ist. WIR geben ihr den Raum, sie ist das EINZIGE das SIE gegen uns haben.

Die Welt wird nie wieder so sein wie sie vorher war. Das ist gut so. Wir müssen neue Wege gehen, aus der Komfortzone ausbrechen. Leicht wird es nicht, aber es haben so viele Menschen in so vielen Generationen vor uns auch geschafft. Wartet nicht darauf das andere euch den Weg zeigen, IHR entscheidet SELBST!

Die Nachrichtenflut hilft niemandem. Wir kennen die Wahrheit. Betrachtet Informationen als weitere Puzzleteile, manchmal müssen einige Teile wieder entfernt werden, andere passen besser. Mehr nicht. Es spielt keine Rolle wer der Gute oder Böse ist, wir werden es vermutlich nie erfahren.

Wir müssen uns auf das wesentliche konzentrieren und uns ERINNERN. Erinnern wer wir sind.

Eine Analyse zur *Querdenken*-Bewegung vom 23. Februar 2022

Lernen aus der Geschichte

Mit geheimem Wissen und Liebe gegen Corona. Esoterik in der Querdenken- Bewegung

JURI MERTENS

'Frieden, Freiheit, Liebe', so lautete ein Slogan der Initiative Querdenken 711 im März 2021. Diese auf Coronaprotesten inflationär verwendeten Schlagwörter sind bezeichnend für den Einfluss esoterischer Rhetorik und Ideologie in der Protestbewegung. Yogalehrer*innen, Heilpraktiker*innen, Anthroposoph*innen, Umweltschützer*innen und Grünenwähler*innen – sie bilden einen großen Teil der Querdenken-Demonstrationen und führten in vergangenen Jahren zu Irritationen in den Medien, die die Bewegung vergeblich einzuordnen versuchten.

Krisen und überfordernde Zustände ziehen jeher besondere Erklärungsversuche und Verschwörungsmythen nach sich, die von rationalen Versuchen entscheidend abweichen. Es wird nach einem tieferen Sinn, Vernetzungen und Schuldigen gesucht, die für die Misere verantwortlich gemacht werden können. Demnach ist nichts, wie es scheint, Zufälle sind nicht vorhanden und alles ist irgendwie miteinander verbunden. Die Covid-19-Pandemie hat eine allgemeine Verunsicherung erzeugt und viele irrationale Erklärungsversuche oder Verschwörungsmythen hervorgebracht, unter anderem auch esoterische. Jedoch sind die Verschwörungstheorien meist nicht neu, sondern übertragen bereits Bestehendes auf die aktuelle Situation und werden dadurch populärer. Allgemein überwiegt im Querdenker*innen-Lager die Haltung, Corona habe nur Dinge ans Licht gebracht, die vorher schon im Argen lagen und nun seien den Menschen die Augen geöffnet worden.

Esoterik ist der Wunsch nach einer spirituellen alternativen Lebensweise, die naturverbunden ist und sich unabhängig macht von religiösen Traditionen, sich jedoch ebenfalls an diesen bedient, beispielsweise beim Buddhismus. Die Ethnologin Sabine Doering-Manteuffel vergleicht Esoterik mit einem Modulbaukasten, aus dem sich jede*r, ohne dogmatische Zwänge, eine eigene Religion bauen könne. Ebenfalls charakteristisch ist die angebliche Erkenntnis über geheimes Wissen. Der Religionswissenschaftler Andreas Grünschloß spricht bei esoterischem Glauben sogar von einer „Geheimreligiosität“, was sie prädestiniert für Verschwörungstheorien jeglicher Form und zudem eine Verbindung zu anderen Formen der „alternativen Weltsicht“ wie Rechtsextremismus oder religiösen Fundamentalismus schafft.

In der Protestszene sind besonders das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes (Maske) und die Impfung gegen Covid-19 in den Fokus der Kritik gerückt. Beides wird einerseits als sinnlos, andererseits als gesundheitsschädigend betrachtet, wobei das Gegenteil bereits mehrfach belegt ist. Hinter der Maskenpflicht wird eine große politische Agenda vermutet, die die Menschen ihrer Persönlichkeit berauben wolle und zur Obrigkeitshörigkeit erziehen möchte. Das Nicht-Tragen einer Maske wird hier also zur seelenrettenden Aktion und zu einer Form des politi-schen Widerstands.

Ein zentrales Ideologem ist in diesem Zusammenhang die esoterische Idee der selbstbestimmten Gesundheit, nach der jeder Mensch selbst verantwortlich sei für den eigenen körperlichen Zustand In der Querdenken-Bewegung ist die konsequente Infragestellung der Gefährlichkeit des Virus verbreitet. Und so greift die esoterische Vorstellung der eigenen Verantwortung: jegliche Maßnahmen, die das alltägliche Leben einschränken, werden als autoritär verstanden und abgelehnt. Es zeigt sich ein sozialdarwinistisches Weltbild, das Infektion und Krankheit zu einem von der Natur vorbestimmten Schicksal werden lässt, gegen das sich der Mensch nur aus seiner individuellen Kraft heraus wehren kann (und dementsprechend keine Impfung benötigt). Menschen, die aufgrund von Krankheiten oder Alter kein starkes Immunsystem besitzen, haben in dieser Vorstellung keinen Platz – oder zumindest keinen, der schützenswert wäre.

Die Gründe für den esoterischen Einfluss in der Querdenken-Bewegung sind vielschichtig und bisher wenig erforscht. Jedoch wird deutlich, dass bestimmte Denkmuster eine entscheidende Rolle spielen: Die Idealisierung der Natur, die Betonung ganzheitlichen Denkens, Zivilisationskritik – all das ist unter den Demonstranten gegen die Corona-Maßnahmen weit verbreitet. Plötzlich geht es

nicht mehr nur um eine Pandemie, sondern um eine ‚Gesundheitsdiktatur' oder gar die Umstrukturierung der gesamten Welt – „The Great Reset". Es verknüpfen sich Teile anthroposophischer Ideologie mit allgemeiner Frustration gegenüber Digitalisierung, Kapitalismus, industrieller Landwirtschaft und anderer Erzeugnisse der Moderne. Die Coronakrise fungiert dabei als Brandbeschleuniger der Skepsis und Ablehnung gegenüber jeglichem angeblichen Mainstream.

Die esoterische Ideologie sorgt zudem für eine narzisstische Befriedigung und ein kollektives Wir-Gefühl unter Gleichgesinnten. Einerseits wird durch das vermeintlich geheime Wissen und den Status ‚aufgewacht' eine Überlegenheit gegenüber denen erlangt, die angeblich immer noch dem Mainstream folgen. Die komplexe Situation der Krise erscheint plötzlich klar und eindeutig, es gibt keine Fragen mehr, keine Widersprüche – woraus in der objektiv verunsichernden Krisensituation der Covid-19-Pandemie Halt und Selbstüberzeugung gezogen werden. Die Inszenierung als Widerstand gegen ein autoritäres System erzeugt nicht nur Legitimität, sondern führt zudem zu heroischer Selbstbeweihräucherung, mit der jede*r politische*r Aktivist*in sein kann. Andererseits erzeugt die esoterische Liebe-Rhetorik eine wohlige Blase der kollektiven Geschlossenheit und Gewissheit, auf der richtigen Seite zu stehen, die eine kritische Reflexion der eigenen Ideologie nicht zulässt. In diesem geschlossenen Denkmuster kann jemand, der*die für Friede, Liebe und Freiheit auf die Straße geht, nicht gleichzeitig Sozialdarwinist*in sein.

In diesem Kollektiv verweisen die Akteur*innen aufeinander und erschaffen so eine Diskursmacht, die eine eigene abgekoppelte Öffentlichkeit erzeugt. Die Abkoppelung wird verstärkt durch eine Gefühlsfolgsamkeit, in der das Hören auf das Herz zur maßgeblichen Vorgabe wird und in diesem Sinne politische Intuition, Medienintuition und Gesundheitsintuition in einem vereint.

Eine Analyse zu den *Freien Sachsen* vom 4. Februar 2022

„Freie Sachsen"

Deutschlandradio

Rechtsextreme Mobilisierung gegen Corona-Maßnahmen

150.000 Nutzer erreicht die Kleinspartei „Freie Sachsen" über den Messengerdienst Telegram, und die Reichweite wächst stetig weiter. Bei der Mobilisierung zu den Protesten gegen Corona-Maßnahmen in Sachsen spielt die Partei eine tragende Rolle. Von der Straße möchte die Organisation ihren Einfluss auch in Rathäuser und möglichwerweise auch in den Landtag ausweiten und treibt so auch die AfD vor sich her.

Die „Freien Sachsen" sind eine Partei, die am 26. Februar 2021 gegründet wurde. Nach Einschätzung des Sächsischen Verfassungsschutzes setzt sich die Partei überwiegend aus namhaften sächsischen Rechtsextremisten aus dem Raum Chemnitz und dem Erzgebirgskreis zusammen. So ist Martin Kohlmann der Vorsitzende, sein Stellvertreter ist Stefan Hartung. Kohlmann gehört der rechtsextremistischen Bürgerbewegung „Pro Chemnitz" an, Hartung hingegen ist ein langjähriges und politisch engagiertes NPD-Mitglied. Deutschlandweit war er 2013 als Organisator von Protesten gegen ein Flüchtlingsheim in den Medien. Schatzmeister der „Freien Sachsen" ist Robert Andres, der auch zur rechtsextremistischen Bürgerbewegung „Pro Chemnitz" gehört.

In der Öffentlichkeit sind die „Freien Sachsen" vor allem als Organisatoren von Protest gegen die Corona-Maßnahmen bekannt. In ihrem Grundsatzprogramm ist das aber nur ein Thema unter vielen. Die Partei nimmt dabei sowohl liberale als auch rechte, völkische und rechtsextreme Standpunkte ein. Nach Einschätzung des Sächsischen Verfassungsschutzes steht der Protest gegen Corona-Maßnahmen bei der Partei nur scheinbar im Vordergrund, im Kern habe man es mit einer „rechtsextremistischen Organisation" zu tun.

Geschlossene Grenzen fordert die Partei nicht, Menschen, die nach Deutschland migrieren, sollen aber keine Sozialleistungen erhalten. Es gebe einen „erheblichen Nachsteuerungsbedarf in der Einwanderungspolitik, um das derzeitige Chaos zu beenden“, so die Partei in ihrem Programm. Geflüchteten sollen für eine Übergangszeit ein Dach über dem Kopf und täglich eine warme Mahlzeit erhalten. Dadurch soll das Land unattraktiv für „Wirtschaftsflüchtlinge“ sein.

Lockdown-Maßnahmen hätten die Wirtschaft zerstört, Existenzen gefährdet und gesellschaftliche Spannungen erzeugt, schreibt die Partei in ihrem Grundsatzprogramm. Pandemie-Politik müsse regional organisiert werden und besonnen sein, Krankenhäuser und Gesundheitsämter müssten gestärkt werden. Die Partei lehnt eine Impfpflicht ab. Die zugelassenen Impfstoffe bezeichnet sie als „experimentelle und nebenwirkungsreiche Substanzen“. Niemand dürfe zur Impfung gedrängt werden, Ungeimpfte dürften keine gesellschaftlichen Nachteile erfahren.

Der Paetei „Freie Sachsen“ sei es gelungen, Anschlussfähigkeit an nicht-extremistische Bevölkerungskreise herzustellen. Der wichtigste Kanal der „Freien Sachsen“ ist der Messengerdienst Telegram. Fast 150.000 Nutzer haben die Nachrichten der Partei dort abonniert. Regelmäßig werden dort Kundgebungen beworben. Für Mitte Januar 2022 hatte die Partei beispielsweise in mehr als 150 Kommunen zu Protesten gegen die Corona-Maßnahmen aufgerufen.

Radikale Kräfte der sächsischen AfD gingen ganz offen Allianzen mit der Partei „Freie Sachsen“ ein, sagt der Parteienforscher Hans Vorländer. Nach Angaben von Martin Kohlmann sind zahlreiche AfD-Mandatsträger auch Mitglied in seiner Partei. Vorländer glaubt nicht, dass die AfD da unbesorgt sei. Die AfD organisiert inzwischen auch eigene Corona-Demonstrationen in Sachsen. „Es geht um harte Konkurrenz auf der Straße“, sagte Vorländer. Auch bei den Wahlen werden die Parteien sich Konkurrenz machen. Bei den Landratswahlen im Sommer haben die „Freien Sachsen“ eigene Kandidaten nominiert, auch für Bürgermeisterwahlen sind eigene Kandidaten angekündigt – und auch die Landtagswahlen 2024 sind im Blick. Zwar sagte Martin Kohlmann Anfang Januar, dass man nicht zwingend in den Landtag dränge, aber „wenn die AfD sich nicht in eine Richtung entwickelt, die uns gefällt“, dann werde man diese Option in Betracht ziehen.

Michael Ballweg, der Begründer der *Querdenken*-Bewegung, hatte sich seit Ende 2021 aus dem Corona-Zirkus zurückgezogen. Davor stand er (auch öffentlich) in regem Austausch mit der Rechten Szene.

Mitte: Michael Ballweg, links Jürgen Elsässer, rechts Martin Müller-Mertens im März 2021 beim AfD-nahen Compact-TV.

Michael Ballweg mit Reichsbürger-Geschäftsmann und "König von Deutschland" Peter Fitzek bei einem Fitzek-Seminar am 26.10.2020

Michael Ballweg - Psiram

Michael Ballweg mit Ken Jebsen im August 2020

Michael Ballweg mit Ignatz_Bearth (Oktober 2021)[3]

Michael Ballweg mit Nikolai Nerling am 2.8.2020.

Mai 2020 – Ein Rückblick

Als Klima-Leugner das Corona-Thema für sich erschlossen

Thematische Transformationen innerhalb von modernen, westlichen social-media-basierten Protestbewegungen sind seit Jahren zu beobachten. Es handelte sich dabei um ein Phänomen, das ohne *Facebook* (ab 2014) oder *telegram* (seit 2020) nicht denkbar gewesen wäre: Dank ihrer wurden Empörungsblasen erweitert, thematisch verschoben beziehungsweise parallelisiert.

Ein Beispiel war die um 2019 agierende, amorph über Social Media weltweit vernetzte Bewegung von Menschen, die Thesen zu einem sich vollziehenden Klimawandel beziehungsweise dessen Auslöser negierten: Diese Szene wurde mit der Bezeichnung 'Klimaleugner' belegt: Sie war als Reaktion auf die von Greta Thunberg zuvor initiierte Klimabewegung zu verstehen. Und als Anfang 2020 das Corona-Virus weltweit zum gefühlt einzigen Gesellschafts-Thema wurde, transformierten sich die Proteste. Nur der Kern blieb gleich: Die Überzeugung, dass der Staat und die Medien im Verbund eine unfassbar große Lüge verteidigten …. Eine Auffassung, die sich seit *Pegida*-Zeiten 2014 von einer Transformation zur nächsten weitergab. Widerstand war somit nicht mehr an ein bestimmtes Thema gebunden, sondern war eine Frage des Grades des generellen Aufgewachtseins.

taz 11. 5. 2020 **Dieselben Trickser** Klima-Leugner entdecken Corona

Wer den Klimawandel leugnet, wittert oft auch bei Corona eine Verschwörung.

Das Thema ist ganz anders, aber die Vorwürfe sind dieselben: Die Besorgnis sei übertrieben und hysterisch; die Daten und die Modelle der Wissenschaft zweifelhaft; die Regierungen versuchten nur, die Freiheit der Menschen einzuschränken, alles sei nicht so schlimm, ein Schwindel oder eine große Verschwörung. Diese „Argumente“ der Klimawandelleugner, die seit Jahrzehnten durch die Welt geistern, erhalten derzeit neuen Schwung: als Beiträge in der globalen Corona-Debatte, vorgebracht zum großen Teil von denselben Leuten, die auch gegen die Klimawissenschaften polemisieren. So heißt es mit teilweise abstrusen Begründungen, die Rechenmodelle der Wissenschaft seien unzuverlässig und Corona sei nicht schlimmer als eine Grippe. Es häufen sich die Beschimpfungen der WHO und Verschwörungstheorien rund um die Großspender Soros und Gates. Die zentrale Erzählung der Leugner wirft den Regierungen vor, mit der Pandemie und der Klimakrise Angst zu erzeugen, um die Bevölkerung zu unterdrücken. Die Gegnerschaft zum Klimaschutz oder zur Corona-Bekämpfung bezieht sich auf diese ideologische Einstellung.

rnd **Leugnen ist zwecklos** 14.12.2021

Corona- und Klimaleugner haben oft die gleichen Argumente.

Die Argumente der Klimakrisenleugner*innen sind denen der Corona-Leugner*innen auffallend ähnlich, ja nahezu identisch: Eine echte Gefahr gebe es nicht, die Wissenschaft sei gekauft, die Politik arbeite an einer Verschwörung. Inzwischen ist in den Kreisen der Klimakrisenleugnung sogar von einem angeblich drohenden “Klimalockdown“ die Rede, der auf den Corona-Lockdown folgen solle. Die Mythen um Corona und den Klimaschutz sind längst eng miteinander verwoben. So gehen viele Anhängerinnen und Anhänger der weltweit verbreiteten Erzählung vom “Great Reset“ davon aus, dass die Pandemie lediglich ein Vorwand der Mächtigen sei, um die Weltwirtschaft zu ihren Gunsten (vermeintlich) “klimagerecht” und “grün“ umzubauen.

Unterschiedliche Transformationstendenzen bei *Grundrechte Jetzt* und *Querdenken721* im April 2022

Die Karlsruher Corona-Protestsanbieter *Grundrechte Jetzt* und *Querdenken721* zählten beide nicht zu den Schwergewichten der Corona-Szene. Bei ihrer jeweils wichtigsten Social-Media-Plattform *telegram* verfügten erstere im April 2022 über 658 AbonnentInnen, zweitere über 676, während die Chefin von *Querdenken721* auf ihrem eigenen Kanal *Güzey Israel informiert* deren 1660 aufwies, bei womöglich etlichen mehrfachen AbonnentInnen.

Querdenken721 öffneten sich den neuen Protest-Themen nur bedingt. Ihre Option auf die Zukunft sahen sie primär in Vernetzungen mit den Neuen Medien und einem thematischen Kreisen um die nach dem Wegfall der allermeisten Maßnahmen im Frühjahr 2022 noch verbliebenen Einschränkungen.

Güzey Israel informiert **2. April 2022**
Forwarded from **apolut.**

Am 17.3.2022 will der Deutsche Bundestag über die Einführung der #Impfpflicht in der Bundesrepublik abstimmen. Ziel ist es dem Staat in Zukunft pauschal das Recht einzuräumen die Bürger auch gegen ihren ausdrücklichen Willen mit mehr oder weniger entwickelten Präparaten der Pharmaindustrie behelligen zu dürfen. Das alles wird uns unter Solidarität mit vulnerablen Gruppen verkauft.

Apolut war das neue Medien-Projekt von Ken Jebsen

Güzey Israel informiert **3. April 2022**
Forwarded from **zwanzig4.media**

🔴 LIVE - Die Demokratische Freikirche lädt ein zum 5. Gottesdienst, mit Seelsorger Julius Wilhelm⛪

➡️ 💥GLEICH💥03.04.2022 um 12:04 Uhr LIVE 👉 DLive |👉 Twitch.tv | Demokratische Freikirche

Unser Restaurant Reiwerle öffnet als Begegnungsstätte für alle Menschen. Wir freuen uns auf einen schönen Mittag mit euch.

Güzey Israel informiert **3. April 2022**

Grundrechte Jetzt fanden sich in den neuen Protest-Themen durchaus wieder und öffneten sich diesbezüglich.

Grundrechte.jetzt **2. April 2022**

Hier die übersetzte Rede des russischen Präsidenten Putin zur Lage allgemein und hauptsächlich zu russischen Erdgasliegerungen.

Diese Rede wird niemand in den Mainstream-Medien finden. Diese Rede ist jedoch ein wichtiges Dokument der Zeitgeschichte und sollte niemand vorenthalten werden.

Deutschland und andere europäische Länder beziehen Energie (hauptsächlich in Form von Erdgas, aber z. T. auch in Erdöl) in einem beträchtlichen Umfang (Deutschland fast die Hälfte der Erdgasliegerungen) aus Russland. Dafür bezahlen Deutschland und die anderen europäischen Staaten die russischen Lieferungen in Euro oder in US Dollar.

Die USA und die belieferten europäischen Staaten verhängten ein Embargo über Russland. Die Folge ist: Russland kann mit dem "Verkaufserlös" in Euro oder US $ nichts mehr anfangen.

Russland liefert wertvolles Erdgas und bekommt dafür wertloses bedrucktes Papier, weil Russland praktisch nichts dafür kaufen kann.

Faktisch verschenkt somit Russland sein Erdgas an Staaten welche Russland den Wirtschaftskrieg erklärt haben. Dass Russland dies auf Dauer nicht mehr mitmachen wird war von Anfang an sehr klar.

In den europäischen Leitmedien wird ein anderes Narrativ gesetzt: der böse Russe bricht bestehende Verträge. Das ist noch nicht einmal die halbe Wahrheit. Das ist billige Kriegspropaganda.

Anhören sollte man sich immer beide Seiten. Und deshalb wird es auf Grundrechte_jetzt auch weiterhin jede Art von Information geben unabhängig wem diese Information gerade nützt oder schadet.

Grundrechte.jetzt **3. April 2022**

270.000 Menschen in Deutschland zahlen bereits keine GEZ Gebühren mehr!

Der Filmemacher Jimmy Gerum hat es sich auf die Fahnen geschrieben, diese Zahl so signifikant zu erhöhen, dass den ÖR bis Herbst nichts mehr anderes übrig bleibt, als Gesprächsbereitschaft zu zeigen.

Im Video erklärt er die Hintergründe und gibt Anleitungen, wie man die Gebührenzahlungen vermeiden kann.

Der *Querdenken721*-Montagsspaziergang am 4. April 2022

Trotz diverser Anreize setzte sich der Abwärtstrend bei *Querdenken721* fort

Bis Februar 2022 waren es montags jedes Mal rund 500 Teilnehmende gewesen. Dann brachen die Zahlen ein.

07. März 2022	180
14. März 2022	100
21. März 2022	100
28. März 2022	180

Am 4. April war dann allerdings die Zweistelligkeit erreicht: Mit nur knapp 80 Teilnehmenden lief man los.

Güzey Israel informiert 31. März 2022

Maskenfrei für Alle 💥
Wir haben einen Überraschungsgast, seid gespannt
Vielleicht schaffen wir durch die Maskenfreiheit die doppelte Teilnehmerzahl, lasst uns ein Zeichen setzen, die Impfpflicht steht noch immer im Raum 💫

📅 Montag, 04.04.2022
⏰ Beginn: 18:00 Uhr
📍 Start: Stephanplatz Karlsruhe (hinter der Postgalerie)

📣 Motto: Für eine freie Impfentscheidung, für Frieden,, Freiheit, Meinungsfreiheit, Selbstbestimmung und eine Diskriminierungsfreie Gesellschaft

Es war die erste maskenfreie angemeldete Corona-Protestdemo in Karlsruhe aller Zeiten. Aber weder das, noch der „Überraschungsgast“ (???) oder der Aufruf, man dürfe nicht vergessen, dass die Impfpflicht (trotz aller aktuellen Lockerungen) „noch immer im Raum“ stehe, vermochten den Abschwung zu wenden.

Die *Freien Pfälzer*, ein selbsternannter Ableger der *Freien Sachsen*, brachten es kurz vor den Corona-Montagsspaziergängen vom 4. April auf den Punkt.

Am 3. April war bekannt geworden, dass man sich im Bundestag darauf verständigt hatte, die Pläne zu einer Allgemeinen Impfpflicht (bis auf Weiteres) zurückzustellen zugunsten einer Impfpflicht ab 60 (nicht 50).

Damit schien ein weiterer Streitpunkt entschärft und die Corona-Proteste drohten noch schneller noch weiter zu versanden:

Gleichwohl man ja gerade jetzt nicht würde nachlassen dürfen ….

Freie Pfälzer 4. April 2022

LETZTER MONTAGSSPAZIERGANG VOR ABSTIMMUNG IM BUNDESTAG

Am Donnerstag, 07.04.2022 findet im Bundestag die Abstimmung zum Impfzwang statt - wenn auch jetzt erstmal 'nur' ab 50, aber wie wir unschwer ahnen können bei der nächsten Gelegenheit dann wahrscheinlich doch noch für alle. Nicht zu vergessen die bereits geltende Pflicht für unsere Gesundheits- und Pflegefachkräfte.

Heute ist also die letzte Möglichkeit noch einmal mit den Füßen abzustimmen und der eiskalten Obrigkeit mit Eurer Masse auf der Straße bei den Montagsspaziergängen im ganzen Land deutlich sowie bestimmt zu zeigen, dass das - von den Pharamakonzernen und ihrer Lobby abgesehen - absolut niemand will!

Bundesweit hatten die Corona-Proteste, die in den Wochen zuvor ohnehin bereits viel an Schwung verloren hatten, Anfang April 2022 nochmals abgebaut.

SÄCHSISCHE.DE 05.04.2022
Ob Bautzen, Görlitz, Löbau oder Zittau: Am Montagabend haben erneut weniger Menschen demonstriert.

radio EUROHERZ 5. April 2022
Anti-Corona-Demos: Deutlich weniger Teilnehmer im Vogtland

Die Corona-Maßnahmen sind fast vollständig aufgehoben. Wir müssen keinen Impfnachweis mehr vorzeigen, und die Maske braucht es nur noch in Bus und Bahn oder beim Arzt. Ab Mai soll selbst die Quarantäne nur noch freiwillig sein. Darauf haben sich die Gesundheitsminister von Bund und Ländern am Abend geeinigt. Trotzdem gibt es immer noch Menschen, die montags auf die Straße gehen, um gegen die Corona-Regeln zu demonstrieren. Im Vogtlandkreis hat es gestern zum Beispiel Versammlungen in Plauen, Adorf und Auerbach gegeben. Die Polizeidirektion Zwickau spricht im gesamten Direktionsbereich, also auch im Landkreis Zwickau, von ca. 1.900 Teilnehmern. Das seien deutlich weniger als vergangene Woche. Nennenswerte Vorkommnisse hat es laut Polizei nicht gegeben.

SB+ 05.04.2022
Rottweil - Im Internet war zur Teilnahme an der Demo eingeladen worden. Das Themenspektrum wurde dabei etwas ausgeweitet. Es gehe "gegen eine Impfpflicht und für Selbstbestimmung, gegen die überhöhten Spritpreise und so weiter", hieß es in dem Aufruf.
Die Teilnehmer – weitaus weniger als bei früheren "Corona-Spaziergängen" – trafen sich am Schwarzen Tor und zogen dann trommelnd und pfeifend durch die Stadt – angeführt von einer als "Pestvögel" verkleideten Gruppe.

PRESSEPORTAL
Landespolizeiinspektion Saalfeld 05.04.2022
LPI-SLF: Sinkende Teilnehmerzahlen bei Corona-Demonstrationen

Nordkurier GERINGE BETEILIGUNG 04.04.2022
Regen und Sturm trüben Lust auf Corona-Demo
In einigen Städten sind die Montagsdemos diesmal ganz abgesagt worden, in anderen waren deutlich weniger Teilnehmer unterwegs.

BR24
Zudem fällt auf, dass die Zahl der Demonstranten generell abnimmt.
05.04.2022

SVZ. 05.04.2022
Demos in Schwerin und Rostock
Starker Rückgang bei Protesten gegen Corona-Politik in MV

Paradoxerweise ging bei den Coronaprotesten die Resonanz dann in den Keller, da zentrale Argumente der Szene Bestätigung fanden: Die Maske schien nun doch nachhaltig schädlich zu sein – und die Nazikeule, mit der man die Coronaproteste bedacht hatte, erwies sich als doppelmoralig, als immer mehr Verflechtungen der ukrainischen Regierung mit der ukrainischen Neonaziszene in den deutschen „Leitmedien“ thematisiert wurden.

Bild
UNTERSUCHUNG DER SCHULBEHÖRDE
So haben die Masken Kindern in Großbritannien geschadet
„Schwierigkeiten, auf einfache Gesichtsausdrücke zu reagieren"

Güzey Israel informiert 5. April 2022
Es ist so unfassbar! Die Maske, die im historischen Sklavenhandel und im rechtsfreien Lager Guantanamo als psychologisches Folter-Instrument eingesetzt wurde, erfüllt auch in einer Gesellschaft die selbe Aufgabe: Die Individuen werden gebrochen, emotional verstümmelt, psychisch geschädigt.

Güzey Israel informiert 5. April 2022
Forwarded from Dauerwelle Demo Report

Süddeutsche Zeitung · 01 Apr. 22
Ultrarechte Verteidiger von #Mariupol: Im #Asow-Regiment tummelten sich bekennende Nazis. Weil die ukrainische Regierung froh ist über jeden Kämpfer, hat sie die schlagkräftige Gruppe in die Nationalgarde aufgenommen. Berichtet Florian Hassel #SZPlus

Wie war das nochmal?
Es gibt keine Nazis in der Ukraine? Keinen Millimeter nach rechts? Mit Nazis geht man nichts spazieren? Man muss sich so weit wie möglich von rechts distanzieren?

Güzey Israel informiert 5. April 2022
Forwarded from ✕RA Ludwig - Querdenkeranwalt

Ich finde dieser Post zeigt sehr gut die Doppelmoral in unserer Gesellschaft auf.
Querdenken war von Beginn an sehr stark mit der Friedensbewegung verbunden.
Es gibt keine Zeiten ohne Kriege und jeden Tag sterben Menschen.
Wer wirklich für Frieden ist, schaut nicht nur an einen Ort.
Wer wirklich für Frieden ist, liefert keine Waffen. Aber darauf basiert zum großen Teil unser Wohlstand.
Der Umgang mit der eigenen Bevölkerung (Impfpflicht, Lockdown etc.) sagt auch viel darüber aus, wie Menschen zum Umgang mit anderen Ländern stehen.
Entweder ich habe ein moralisches Gewissen und orientiere mich an Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaat oder ich will andere beherrschen und meine eigene Auffassung mit Macht und Gewalt durchsetzen.
Bei letzterem gibt es immer die meisten Opfer.

Die Bundestagsabstimmung am 7. April 2022 über eine Impfpflicht in Deutschland

Die Debatte über eine Impfpflicht in Deutschland hatte im November 2021 die Zweite Welle der Corona-Proteste ausgelöst und die bereits tief versandeten Coronaproteste wiederbelebt. Und für Januar 2022 war sie angekündigt gewesen, dann aber immer wieder verschoben worden: Die Abstimmung über ein Gesetz zu einer Allgemeinen Impfpflicht in Deutschland. Die Corona-Szene skandalisierte insbesondere versteckte Nachsteuerungsmöglichkeiten.

Kompromiss der Abgeordneten — DER TAGESSPIEGEL

Nun soll die Corona-Impfpflicht ab 60 Jahren kommen

05.04.2022,

Zuletzt hatte ein Vorschlag für eine Impfpflicht ab 50 die Runde gemacht, nun wurde erneut verhandelt.

Eine Einigung auf eine Corona-Impfpflicht in Deutschland wird wahrscheinlicher. Zwei Tage vor der entscheidenden Bundestagssitzung haben sich die Befürworter einer sofortigen Impfpflicht ab 18 Jahren und diejenigen, die es erst einmal mit einer Beratungspflicht und nötigenfalls ab Sep-tember mit einer Impfpflicht nur für Ältere ab 50 versuchen wollten, überraschend doch noch auf einen gemeinsamen Antrag verständigt. Dies dürfte nun auch die Unionsfraktion deutlich stärker unter Druck setzen, die sich bisher einer Impfpflicht mit dem Argument verweigert, dass ein solcher Beschluss momentan „nicht verhältnismäßig“ sei.

Freie Sachsen — **6. April2022**

Für alle (!) Bürger: Gesetzentwurf zur Impfpflicht liegt vor!

Paukenschlag: Die Regierung geht zum Frontalangriff über! Jetzt liegt der Gesetzesentwurf für die Änderung des Infektionsschutzgesetzes vor, der morgen im Bundestag verabschiedet werden soll. Und das Gesetz wird noch schlimmer als erwartet!

1.) Für alle Bürger ab 60 kommt die Impfpflicht.

2.) Für alle Bürger ab 18 die Beratungspflicht.

3.) Bisher nicht bekannt: In § 20b (Seite 6) wird dem Bundestag das Recht eingeräumt, jederzeit (auch kurzfristig und unter Umgehung des Bundesrates) eine Impfpflicht für alle Bürger einzuführen.

Dieser Regierung will uns mit einer unglaublichen Dreistigkeit an der Nase herumführen - natürlich auch, um den Widerstand auszusitzen. Dieser Gesetz ist jedoch ein Angriff auf jeden freien Bürger!

Die Abstimmung am 7. April 2022 indes war ein Desaster für die Ampel-Koalition:

Tagesschau

Vier Vorlagen: Impfpflicht-Anträge scheitern im Bundestag

Spiegel

Kampf gegen die Coronapandemie: Impfpflicht scheitert im Bundestag

Es war eine hitzige Debatte: Die Abgeordneten des Bundestags haben einen Antrag der Ampelkoalition für eine Impfpflicht ab 60 abgelehnt.

NDR

Corona-News-Ticker: Keine Impfpflicht ab 60 Jahren

Auch die drei weiteren Anträge zum Thema wurden vom Bundestag abgelehnt.

ntv — **AfD jubelt, die Ampel brütet** — 07.04.2022

Bundestag lehnt Impfpflicht ab 60 Jahren ab

Mit Hängen und Würgen brachte die Ampelkoalition ein Gesetz für eine Corona-Impfpflicht in den Bundestag ein. Doch der Widerstand bei AfD, Union und Teilen der FDP ist zu groß. Die Appelle von Kanzler Scholz und Gesundheitsminister Lauterbach laufen ins Leere. Der von ihnen unterstützte Entwurf scheiterte im Bundestag überraschend deutlich: In namentlicher Abstimmung ohne Fraktionsvorgaben votierten 296 Abgeordnete dafür, aber 378 dagegen. Die Impfpflicht ab 60 Jahren war bereits ein Kompromissvorschlag.

Die *Freien Pfälzer* und die *Freien Sachsen* als Teile der patriotischen Coronaproteste umrissen nach der Bundestagsabstimmung die voranschreitende Parallelisierung Corona-Proteste mit der Friedensbewegung begrifflich: Es ging um eine „Friedens- und Freiheitsbewegung“, im Kampf gegen „das ganze Establishment“.

Freie Pfälzer 7. April 2022

IMPFZWANG (VORERST) VOM TISCH!

ETAPPENSIEG FÜR DAS VOLK!

Dank Eurem großartigen Einsatz während der historischen Proteste seit Dezember 2021, ist es Eurem Engagement auf der Straße und allen anderen Aktionen zuzurechnen, dass der größere Teil der Politdarsteller in Berlin sich nicht traut, dem Deutschen Volk eine direkte Kriegserklärung in Form eines Impfzwangs auszusprechen

Es ist also ein großartiger Etappensieg der Friedens- und Freiheitsbewegung, dass sie den Druck während des ganzen Zeitspiels bis zum Ende aufrecht erhalten konnte, und so unbestreitbar den Impfzwang für die breite Bevölkerung verhindern konnte.

Wir sollten uns nun aber nicht zu lange auf dem Zwischenerfolg ausruhen, sondern nun schnellstmöglich den Impfzwang für unser Gesundheitspersonal sowie die Kriegstreiberei der Politmafiosis umso stärker in den Fokus nehmen!

Freie Sachsen 7. April 2022

Impfpflicht ab 60 soeben im Bundestag abgelehnt!

Krachende Niederlage für die Impf-Extremisten, der Bürgerdruck hat gewirkt. Der Bundestag hat soeben die Impfpflicht ab 60 angelehnt!

Aber: Die Impf-Extremisten werden weitermachen. Und die Impfpflicht in Medizin und Pflege gibt es immernoch. Wir machen weiter, jetzt erst recht!

Jetzt gehören Lauterbach und Scholz abgesetzt. Und mit ihnen das ganze Establishment!

Der Versuch, Millionen von Menschen gegen ihren Willen zu impfen, ist krachend gescheitert. Auch der CDU-Antrag auf Einrichtung eines Impfregisters scheiterte. Offenbar fürchtet die etablierte Politik den Druck der Straße. Das ist eine gute Nachricht, die zeigt: Der Einsatz lohnt sich! Jetzt heißt es: Nachsetzen!

Und natürlich auch dafür zu sorgen, dass die Verantwortlichen der Coronadiktatur auf die Anklagebank kommen, von Lauterbach bis Kretschmer!

Bei *Querdenken* indes proklamierte man sich mit einem Themen-Mix aus Frieden, Freiheit und Corona als „Demokratiebewegung“ im erbitterten Kampf gegen globalisierte „Dunkelkräfte“.

QUERDENKEN (711 - STUTTGART) - INFO-Kanal 7. April 2022

Zum Online-Shop:
https://www.derdemoshop.de/querdenken

QUERDENKEN-615 DARMSTADT INFO-Kanal 7. April 2022

Montag, 11.04.22, 18.00 Uhr, #Frankfurt, Römerberg

Die Dunkelkräfte sind auf dem Rückzug und lecken gerade ihre Wunden in Berlin, Brüssel, Genf und New York. Gönnen wir ihnen keine Verschnaufpause. Es ist erst vorbei, wenn es vorbei ist. Unterstützt weiterhin EURE Montagsspaziergänge 🤗

"Du darfst nie vergessen: deine Wahrnehmung bestimmt deine Realität!"

QUERDENKEN-615 DARMSTADT INFO-Kanal 7. April 2022

Am 30.04.2022 lassen wir es gemeinsam mit den Frankfurter Initiativen in Frankfurt **BEBEN!**
Alle werden gebeten, an diesem Tag nichts Anderes zu planen.
LASST UNS ALLE ZUSAMMEN DIE GRÖSSTE DEMO ALLER ZEITEN GESTALTEN!

Für
FRIEDEN, ZUSAMMENHALT, FREIE IMPFENTSCHEIDUNGEN
STEUERSENKUNG AUF ENERGIE
WIEDERHERSTELLUNG ALLER GRUNDRECHTE

Der Beschluss des Bundestages zu einer Allgemeinen Impfpflicht hatte sogleich Auswirkungen auf die seit März 2022 geltende Einrichtungsbezogene Impfpflicht. Die Einrichtungen waren dazu angewiesen dem zuständigen Gesundheitsamt Meldungen über den Impfstatus ihrer Mitarbeiter zu erteilen, die Ämter entschieden dann über das Beschäftigungsverhältnis.

WirtschaftsWoche 07.04.2022

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) zweifelt nun an der weiteren Umsetzung der seit Mitte März geltenden einrichtungsbezogenen Impfpflicht. „Dass die Gesundheitsämter jetzt noch Arbeitsverbote für ungeimpfte Personen im Gesundheitswesen aussprechen, halte ich für nicht vorstellbar", sagte DKG-Vorstandschef Gerald Gaß

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Rund 5.600 Einrichtungen und Unternehmen haben den Gesundheitsämtern in Baden-Württemberg die Meldungen zum Impfstatus ihrer Beschäftigten übermittelt. Knapp 32.000 Beschäftigte sind noch nicht geimpft.

StN Caritas sieht ungerechte Behandlung 07.04.2022

Impfpflicht in Einrichtungen wackelt

Verbände empfinden nun die Pflicht zum Impfen des Personals in Krankenhäusern und Heimen als zutiefst ungerecht: Auch der Caritas- Verband verlangt ihre Aussetzung.

Allgemein gingen nunmehr der Corona-Szene die legitimierenden Argumente aus. Denn neben den Impfpflichten fielen auch die bisherigen Corona-Maßnahmen wie Maskenpflichten, Quarantäne-Regelungen oder Testpflichten an Schulen weg.

Die Corona-Protestszene feierten die Entwicklung zwar als ihren Verdienst, als Folge des Druckes, den man auf einen (rundum undemokratischen) Staat und seine vermeintlich gleichgeschalteten Medien ausgeübt hatte. Aber die Rahmenerzählung von einer in den Faschismus abgedrifteten BRD ließ sich nun beim besten Willen nicht mehr aufrechterhalten …. jedenfalls nicht beim Corona-Thema.

Das *Frauenbündnis Kandel* als patriotischer Anbieter von Coronaprotesten fasste die Situation am Abend der Abstimmung aus seiner Sicht zusammen, in der Absicht, das nun freiwerdende Protestpotential auf das Migrationsthema zu lenken, bemäntelt von Frieden+Freiheit

Kandel - Team 2020 7. April 2022

Der Wendepunkt?

Anspielung auf Querdenken

War die Arbeit der jubelnden AfD ausschlaggebend, oder die Millionen Spaziergänger oder gar die zahlreichen Sing- und Klatschdemos oder auch Schiffmann, Haintz, Ludwig, Ballweg, Greulich und Co.?

Oder war es auch die Angst vor der erwartbaren millionenfachen Wut des Volkes, der eigentlich unpolitischen Zeitgenossen, die derzeit die unzählbaren Folgen der Todesspritzen am eigenen Leib oder in ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis erleben?

Begründer von Forke und Schaufel, zusammen mit Torsten Frank

Vielleicht haben alle dazu beigetragen, gewiss auch Menschen wie Mario Buchner, die immer wieder aufrütteln und scheinbar gegen Windmühlen kämpfen, aber eine beständige Drohkulisse aufbauen.

Ob der heutige Tag ein Wendepunkt im Kampf gegen ein faschistoides System ist, wird die Zukunft zeigen.

Entscheidend wird sein, ob die große Masse an Menschen nun schlagartig in sich zusammenfallen oder sich über den ganzen Sommer hinweg vermehren und strategisch organisieren wird.

Entscheidend wird auch sein, ob die Klatsch- und Gitarrenfraktion erkennen wird, dass sie nur dann überleben kann, wenn sie die Ausblutung unserer Sozialsysteme durch grenzenlose Zuwanderung stoppen und rückgängig machen wird.

Wer auf die CDU bei der Verhinderung eines Dritten Weltkriegs hofft, dürfte mit der Aussage von Friedrich Merz, der die Lieferung von 100 Marder-Schützenpanzern in das Pulverfass Ukraine befürwortet, den heutigen Tag ernüchtert beenden.

Der Kampf für Frieden und Freiheit muss und wird weitergehen.

Generell schielten die vorcoronalen Widerstandsbewegungen begehrlich auf jenes nunmehr freiwerdende Protestpotential und wollten jenem die eigene ideologische Heimat als neue ideologische Heimat anbieten: Also dringend empfehlen, welchen politischen Kampf an welcher politischen Front man nun keinesfalls vernachlässigen dürfe. Exemplarisch ein Bild, das April 2022 durchs Internet geisterte.

Das „Schlafschaf“, das Waffenlieferungen an die Ukraine gut findet, das bei Corona alle Maßnahmen und Vorgaben erfüllen will und bei den Themen Klima, Gender und Rassismus ganz auf Linie der Regierung sich bewegt.

Der Begriff vom „Schlafschaf“ war ab 2015 von *Pegida* und ihren Ablegern geprägt worden. Er bezeichnete Menschen, die trotz der (eigentlich) offensichtlichen Indizien noch immer nicht realisiert hatten, dass der Staat sie bei allen relevanten gesellschaftlichen Themen systematisch belog.

Marco Kurz, der ehemalige Chef des *Frauenbündnis Kandel*, hatte sich ab 2019 den Gelbwesten und ab 2020 den Corona-Protesten angeschlossen. Für ihn waren die deutsche/europäische Migrationspolitik und Sozialpolitik nur Symptome einer Neuen Weltordnung.

Entsprechend fiel sein Fazit zur Nicht-Einführung einer Impfpflicht aus:

⚠️ **Marco Kurz - Wahrheitskanal!** **8. April 2022**

Bin jetzt mal gespannt, wie es mit den Spaziergängen, bzw. dem Widerstand allgemein weitergeht.
Zur Zeit konzentriert sich ja alles auf den Krieg gegen Russland. Die sich betroffen fühlenden Coronakritiker werden, so meine Einschätzung, nun erstmal Party feiern und glauben, sie hätten einen Sieg errungen.
Das Gegenteil ist der Fall! Denn der Überwachungsstaat eilt in Meilenstiefeln voran. Die NWO wird weiter eingerichtet. Spätestens im Herbst kommt der final cut!

Das Wiedererwachen der patriotischen Bewegung zeigte sich insbesondere bei den Neustrukturierungen von *Pegida*, *Zukunft Heimat* und *Pax Europa*.

Dem Vorbild “Pegida Dresden” nacheifernd, bildeten sich ab 2015 überall in Deutschland selbstgegründete Ableger, die dem von Lutz Bachmann angeführten “Pegida-Verbund” beitra-ten. Bald aber überwarfen sich viele davon mit Bachmann und gingen eigene Wege. Auch bei “Pegida Dresden” schmiss Bachmann viele ihm unliebsame AktivisstInnen raus, die sich dann selbständig machten: Tatjana Festerling (Festung Europa), Ester Seitz (Widerstand), Heidi Mund, Edwin Wagensveld u.v.m.

Zukunft Heimat ist (laut Aktionsbündnis Brandenburg) eine asylfeindliche Initiative aus Brandenburg. Der Verein wurde 2015 gegründet. Vorsitzender ist Hans Berndt aus Golßen, seit Oktober 2020 ist er zudem Fraktionsvorsitzender der AfD Brandenburg. Anfang 2020 erweiterte Zukunft Heimat sein Repertoire um das Corona-Thema. Seit Mitte 2020 wird Zukunft Heimat offiziell als 'rechtsextrem' vom brandenburgischen Verfassungsschutz beobachtet.

Die “Bürgerbewegung Pax Europa” ist das Projekt von Michael Stürzenberger, Anfang der 2000er-Jahre der Pressesprecher der Münchner CSU und seit 2014 unermüdlicher Demo-Wanderredner. Laut eigener Aussage kämpft Pax Europa “Für den Erhalt und Schutz europäischer Werte und Freiheiten” und “gegen den politischen Islam”. Weitere Motti sind: “Nein zum Muezzin-Ruf”, “Keine Unterwerfung unter die Scharia” oder “Halal = staatlich legitimierte Tierquälerei”.

LUTZiges Lutz Bachmann 8. April 2022
Forwarded from Zukunft Heimat

Das Gesetz für eine allgemeine Impfpflicht ist gescheitert.

Das ist eine schwere Niederlage für die Regierungskoalition und ein großer Sieg der Bürgerbewegung, die nicht mehr länger bereit ist, die Freiheitseinschränkungen stillschweigend hinzunehmen und sich zunehmend ihrer eigenen Kraft bewusst wird.

Hunderttausende haben überall Land protestiert und deutlich gemacht, dass Widerstand möglich ist: Nicht nur von einzelnen, sondern von vielen. Nicht nur einmalig, sondern kontinuierlich. Nicht nur im Osten, sondern auch im Westen.

Und auch wenn bereits neue Pläne geschmiedet werden, um den Impfzwang doch noch durchzusetzen, wenn durch eine ideologiegetriebene Wirtschafts- und Energiepolitik sich immer mehr Bürger fragen müssen, wie sie die grundlegenden Dinge des Alltags noch bezahlen können, wollen wir unseren Sieg feiern.

Los gehts am Montag, dem 11. April 2022, um 19 Uhr am Oberkirchplatz in Cottbus. Und im Anschluss stoßen wir in der Stadt an! Die ersten 200 Becher Glühwein gehen auf uns!

PEGIDA - das Original 9. April 2022

Die 241. PEGIDA auf dem Altmarkt

Wir wollen nun nach verlorenen Monaten der Scheinpandemie wieder zurück zu den Themen, die unserem Land seit vielen Jahren unfassbaren Schaden zufügen.
Als Gast begrüßen wir Michael Stürzenberger
Seid zahlreich dabei, der Politirrsinn muss auf der Straße beendet werden!

Die Gefahr geht natürlich NICHT von friedlichen, integrierten und demokratiebewussten Moslems aus, die sich ebenfalls gegen die Scharia und gegen den Politischen Islam wenden. Einige sprechen sich auch öffentlich dazu aus. Bezeichnenderweise stehen viele von ihnen unter Polizeischutz, da sie von radikalen Moslems bedroht werden: Seyran Ates, Ahmad Mansour, Hamed Abdel-Samad, um nur die Bekanntesten zu nennen.
Werden Sie Teil dieser wichtigen Aufklärungsarbeit, indem Sie Mitglied bei der größten islamkritischen Organisation in Deutschland werden, der Bürgerbewegung PAX EUROPA

Michael Stürzenberger war im Jahr 2015 Dauergast bei den Demos von *Kargida* und *Widerstand Karlsruhe* gewesen. Ende März 2022 wurde vor dem Amtsgericht Augsburg zu sieben Monaten auf Bewährung verurteilt

Volksverhetzung. Islam-Beleidigung: Michael Stürzenberger: 7 Monate Freiheitsstrafe

Das Urteil, das am 22. März 2022 erstinstanzlich am Amtsgericht gefällt wurde, bezog sich auf eine Demorede aus dem Jahr 2020. Die Berufung wird vor dem Landgericht verhandelt werden

Christina Baum, im Jahr 2018 Mitbegründerin von *Kandel ist Überall* und aktuelle *AfD*-MdB, mahnte die Corona-Szene nach der Verhinderung einer Allgemeinen Impfpflicht zu einem allgemeinen Kampf um mehr „direkte Demokratie“, wie sie insbesondere ja die *AfD* propagiere: In der Verteidigung „des Volkes“ vor den „Eliten“.

Dr. Christina Baum **10. April 2022**

Wir alle wissen, dass die erfreulichen Ergebnisse vom 7. April im Bundestag gegen die „Zwangsvergiftung“ nur ein kleiner Erfolg waren und ganz entscheidend dem Druck von der Straße zu verdanken sind.

Aber das Ergebnis ist leider auch auf politische Machtspiele zwischen der Ampel-Koaltion und der Union zurückzuführen Es ist eine traurige Tatsache, die mich immer mehr an dem bestehenden Parteiensystem, der parlamentarischen Demokratie, zweifeln lässt.

Wir brauchen definitiv mehr „Direkte Demokratie“, mehr und einfachere Möglichkeiten der Einbeziehung der Stimmen des Volkes, so wie es die AfD in ihrem Programm auch fordert.
Es gilt weiter aufzuklären, weiter Druck zu erzeugen und bei diesem "Krieg", den die Elite gegen ihr eigenes Volk führt, als Opposition voranzugehen.

Der 7. April ist ein historischer Tag für Deutschland.

Er hat gezeigt, dass es möglich ist, durch unermüdlichen Druck auf der Straße, durch die vielen friedlichen Bürgerproteste im ganzen Land, politische Entscheidungen zu beeinflussen.

Wir als AfD haben im Gesundheitsausschuss und im Parlament geschlossen gegen den beabsichtigten schweren Eingriff in die körperliche Unversehrtheit gekämpft.

Dieser Tag ist ein Sieg für die Freiheit und für die Selbstbestimmung aller Deutschen.

Nie war die AfD als einzige echte Opposition so wichtig wie in diesen schwierigen Zeiten für Deutschland.

Die *AfD* stellte sich nach dem Scheitern der Pläne zu einer Allgemeinen Impfpflicht als eine Partei dar, die „Bürgerprotest“ wertschätze. Von den *Freien Sachsen* allerdings hatte man sich nach langem Hin+Her im Februar 2022 distanziert.

ZEIT ONLINE **7. Februar 2022**

Thüringer AfD will Unvereinbarkeitsliste überprüfen lassen

Die Thüringer AfD mit ihrem Chef Björn Höcke plädiert dafür, die Unvereinbarkeitsliste der AfD intern überprüfen zu lassen. Die bundesweit gültige Liste sei «in ihrem Fokus zu sehr verengt», erklärte Höcke. Zuvor war bekannt geworden, dass der Bundesvorstand der AfD die rechtsextreme Kleinpartei “Freie Sachsen” auf die Unvereinbarkeitsliste der AfD setzen will. Das hat der Bundesvorstand einstimmig beschlossen.

Die “Freien Sachsen” bezeichnete Höcke als eine mit der AfD konkurrierende Partei. «Eine Unvereinbarkeitsliste sollte nach unserer Überzeugung interne Prozesse der AfD erleichtern und vereinheitlichen», so Höcke. Sie solle aber nicht «der Gegnermarkierung und politischen Positionierung dienen».

Der Denkkosmos der post-coronalen Bürgerbewegung

Den Ausgangspunkt bildete die Überzeugung, die deutsche Regierung habe der Bevölkerung seit Februar 2020 eine „Scheinpandemie“ beziehungsweise eine „PLandemie“ aufgezwungen: Zum einen um jahrelange Misswirtschaft und leere Kassen zu kaschieren, zum anderen um die Bevölkerung unmündig zu machen oder zu halten … letztlich um die Weltwirtschaft im Sinne der Eliten umzubauen: Ein Vorwurf, der sich seit *Pegida* 2014 gehalten hatte … die NWO, der Große Austausch, der Great Reset, der Deep State.

Die Schnittmenge der verschiedenen Überzeugungen in der beginnenden post-coronalen Bürgerbewegung, die mit dem Arbeitstitel „Wahrheitsbewegung“ wohl recht treffend bezeichnet sei, speiste sich aus einer Skepsis gegenüber der These von Russland als (alleinigem) Aggressor im Ukraine-Krieg. Hieraus wurden dann die verschiedenen Geschmacksrichtungen anderer Protestschwerpunkte abgeleitet.

Einzelbausteine …..

Russland ist kein Aggressor und wird verlogenerweise vom Westen verurteilt.

Russland und die Nato sind Aggressoren,
aber verlogenerweise wird nur Russland vom Westen verurteilt.

In der Ukraine paktiert der Präsident mit ukrainischen Neonazis.

Der Ukraine-Krieg wurde im Vorfeld / seit 2014 vom Westen forciert.

USA und EU spielen verlogenerweise (wieder einmal) Weltgewissen,
stehen weltweit aber alleine mit ihren Ansichten und Sanktionen.

Die Sanktionen gegen Russland sind falsch.

Waffenlieferungen an die Ukraine sind falsch.

Die explodierenden Preise für Energie und diverse Lebensmittel,
die Verteuerung der Warenproduktion allgemein, sind Folge dieser
seit Jahren betriebenen antirussischen Politik.

Deutschland kauft verlogenerweise weiterhin Gas aus Russland.

Deutschland kauft verlogenweise Gas aus dem menscherechtsverletzenden Katar.

Im Herz jenes Denkens: Ein historisch überholter Staat kämpft um sein Überleben.

Freie Sachsen
148K subscribers

Von der Asylkrise über Corona bis zum Russland-Ukraine-Konflikt: Wie Spaltung funktioniert **10. April 2022**

2015/16 waren es die Kritiker der unkontrollierten Asyleinwanderung, die ins mediale Dauerfeuer genommen, als Rassisten bzw. Nazis diffamiert wurden und die aus der Gesellschaft gedrängt werden sollten.

2020/21 waren es Bürger, die sich erdreisteten, die Coronamaßnahmen der Regierung in Frage zu stellen oder sich gegen eine Impfpflicht positionierten, die mit Attributen wie "Schwurbler" oder "Aluhut" versehen wurden und die zum Hauptfeindbild von Politik und Mainstream-Medien wurden.

2022 sind es (in Deutschland lebende) Russen und all diejenigen, die nicht jubelnd der Kriegspropaganda hinterrennen, die als "Putinfans" oder "Opfer der Kreml-Propaganda" verunglimpft werden und gegen die sich gerade eine neue Welle des Hasses entlädt.

Es sind immer die gleichen Mechanismen, mit denen das politische Establishment unsere Gesellschaft spaltet. Statt Diskussion und Dialog wird versucht, Menschen gegeneinander aufzuhetzen und vermeintlich einfache Feindbilder zu schaffen. Während diese Taktik in manchen Teilen des Landes aufzugehen scheint, haben wir Sachsen in den letzten Jahren erkannt, wie das Spiel läuft. Wir Bürger lassen uns nicht mehr spalten, sondern sind kritisch und hinterfragen alles. Und genau das stört die Mainstreampresse und die Regierung am meisten!

Und die Liste der neuen Themen wurde am 11. April noch länger: Der Rücktritt von Bundesfamilienministerin Anne Spiegel brachte die Flutkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 als allerneuestes Symptom eines Failed State BRD ins Spiel.

Freie Pfälzer 11. April 2022

IMPFZWANG & SPIEGEL SIND GESCHICHTE

DER DRUCK DER STRABE WIRKT!

HEUTE GIBT ES GLEICH MEHRERE GRÜNDE GEMEINSAM BEI EINEM SPAZIERGANG ZU FEIERN!

Nachdem am vergangenen Donnerstag der unsägliche allgemeine Impfzwang krachend gescheitert ist, folgte heute der nächste längst überfällige Vollzug mit der für ein Ministeramt vollkommen unwürdigen und fehlplatzierten Grün*in A. Spiegel.

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem sich unabhängige Gerichte ihrer Verfehlungen annehmen sollten und die Frage klären, inwieweit sie für den Tod vieler Menschen mitverantwortlich war.

Für die Wiederherstellung von Gerechtigkeit für die vielen Flutopfer sowie für die immer noch dem Impfzwang-Psychoterror unterworfenen Mitmenschen im Gesundheitssystem gehen auch heute in Rheinland-Pfalz und deutschlandweit wieder hunderttausende auf die Straße.

ZEIT ONLINE

Familienministerin Spiegel tritt zurück

11. April 2022

Zuvor war bekannt geworden, dass Anne Spiegel als damalige rheinland-pfälzische Umweltministerin zehn Tage nach der Flut zu einem vierwöchigen Familienurlaub nach Frankreich aufgebrochen war und diesen nur einmal für einen Ortstermin im Ahrtal unterbrochen hatte. Spiegel bezeichnete den Urlaub als Fehler. Sie begründete ihre damalige Entscheidung unter anderem mit dem Gesundheitszustand ihres Mannes, der im Jahr 2019 einen Schlaganfall erlitten habe. Ihre Familie habe den Urlaub gebraucht. Sie räumte ein, dass sie sich anders als ursprünglich mitgeteilt nicht aus den Ferien zu den Kabinettssitzungen zugeschaltet hatte.

Ein kleiner Ausblick

Irgendwie konnte im ausklingenden Corona-Zeitalter gefühlt jedes Protestthema mit jedem anderen verknüpft werden, solange es nur auf Unfähigkeit, Verlogenheit beziehungsweise Korruption der führenden gesellschaftlichen Köpfe abzielte.

Vor der Erfindung des Internets sagte man: „Die da oben machen doch ohnehin, was sie wollen“. Und da sie alle dasselbe wollten, war es einfach für sie, sich zu verbinden, und schwer für die anderen, sie zu enttarnen. Heute indes werden im Internet stündlich neue vermeintlich enttarnende Fakten veröffentlicht und täglich hinter dem Agieren der Führenden neue Masterpläne vermutet.

Die Erfindung des Internets hat die Menschheit bei ihrem gelegentlichen Streben nach Wahrheit nicht wirklich vorangebracht. Die seitens der diversen Bürgerprotestbewegungen regelmäßig beanstandete „Spaltung der Gesellschaft“ in solche, die sich den Ränken der Reichen beugen, und jenen, die dagegen opponieren, ist auch ein Produkt der Internet-Social-Media-Kultur, die den Wert von Information auf Null gesetzt hat.

Der lapidare Slogan „Alle wissen alles und niemand weiß nichts“ ist das bittere Eingeständnis, dass Wissen und Ideologie heute als austauschbare Variablen gehandelt werden und so den Nährboden für die aktuellen social-media-basierten Protestbewegungen aller Art bilden – von klassisch „links“ bis klassisch „rechts“, wo via Internet plötzlich alle ExpertInnen für alles werden können.

Gemeinsam einsam in Karlsruhe Mitte April 2022

Seit Ende Februar 2022 hatte sich eingependelt, dass *Grundrechte Jetzt* freitags zu einer (angemeldeten stationären) Kundgebung aufriefen und Güzey Israel mit *Querdenken721* montags zu einem (angemeldeten) Demospaziergang.

Diese kleine Tradition erfuhr Mitte April 2022 eine Eintrübung. *Grundrechte Jetzt* sagten ihre Freitags-Kundgebung vom 8. April zugunsten eines von den Karlsruher *Studenten stehen auf* für den 9. April geplanten Demospaziergangs, der dann allerdings sehr schlecht besucht war.

Güzey Israel wiederum mobilisierte für ihren Montags-Spaziergangstermin vom 11. April erst an selbigem Morgen. Und auch diesmal fanden sich weniger als 100 Teilnehmende nur ein. Vielleicht wurden es dann beim Spazieren 200. Aber das spielte an jenem Abend keine Rolle.

Fortsetzung (vermutlich) im vierten Teil dieser Dossierreihe
ka-gegen-rechts.de/dossiers …. Dossier 188